

Absender Fachbereich Recht, Sicherheit, Ordnung	Drucksachen-Nr. 643/2003				
<table border="1"> <tr> <td>☒</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		☒	Öffentlich	☐	Nicht öffentlich
☒	Öffentlich				
☐	Nicht öffentlich				
Antrag					
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des				
F.D.P.-Fraktion	Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 04.12.2003				

Tagesordnungspunkt

Antrag der F.D.P.-Fraktion vom 14.10.2003 zur Vorlage eines Erfahrungsberichtes

Inhalt:

@->

Der Antrag der F.D.P.-Fraktion ist dieser Vorlage beigelegt.

Der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr hat in seiner Sitzung vom 20.03.2003 die Parkraumbewirtschaftung beraten und die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Der Rat hat am 10.04.2003 die neue Parkgebührenordnung beschlossen.

Die technische Umsetzung der Beschlüsse erfolgte im Juni und Juli 2003. Somit ist der Erfahrungszeitraum von der Umsetzung bis zur Sitzung noch verhältnismäßig kurz.

Durch die Verwaltung wurden die Einnahmen bis zum 30.09.2003 ermittelt und in die als Anlage beigelegte Aufstellung eingetragen.

Zur Sitzung wird die Aufstellung um die Einnahmen bis zum 29.11.2003 ergänzt und in der Sitzung vorgelegt.

Die jetzt beigelegte Aufstellung zeigt, dass die **Einnahmen mit 8.233.50 €** sehr gering sind.

In der Vorlage zur Sitzung vom 20.03.03 wurden für die neuen Parkstandorte Einnahmen in Höhe von

347.750 €

für das Jahr 2003 veranschlagt.

Die Einnahmesituation für alle Parkstandorte im Stadtgebiet hat folgendes Ergebnis:

2002

1.151.061 €

2003

1.097.448 € bis zum 31.10.2003.

Bei den neuen Parkstandorten ist allgemein festzustellen, dass die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in den Außenbereichen die gebührenpflichtigen Parkplätze meiden und in der Nähe liegende gebührenfreie Parkplätze aufsuchen.

Für den Marktplatz Refrath gibt es einen aktuellen Bürgerantrag. Dieser steht auf der Tagesordnung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden.

In dieser Vorlage hat die Verwaltung für den Marktplatz Refrath den Vorschlag unterbreitet, das Tagedticket auf 2 € festzulegen.

Mit einer solchen Regelung könnte auch erreicht werden, dass die Straßen im Umfeld des Marktplatzes nicht mehr so stark zum Parken in Anspruch genommen werden.

Es stellt sich die Frage, ob bereits jetzt aus den bisherigen Erkenntnissen Konsequenzen gezogen werden müssen.

Die Verwaltung möchte die Situation zunächst noch weiter beobachten.

<-@